

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XV

## § 1 Prolegomena:

Kontextuelle Reformation – eine historiographische	
Standortbestimmung . . . . .	1
1. Reformation und Reformationen . . . . .	1
2. Zur Frage der Bedeutung der Rechtfertigungslehre	
für die Reformation . . . . .	5
3. Konzeptionelle Überlegungen zur „Kontextuellen Reformation“ . . . . .	15
4. Periodisierungsfragen . . . . .	24
5. Dispositionelle Hinweise . . . . .	26

## I. Traditionskonstruktionen

### § 2 Häresiologie:

Jan Hus und die reformatorische Bewegung . . . . .	30
1. Luthers früheste Äußerungen über Hus und die Hussiten . . . . .	30
2. Die Umformung von Luthers Häresiebegriff im Ablassstreit . . . . .	35
3. Hus und die Hussiten im Kontext der Leipziger Disputation . . . . .	37
4. Zur öffentlichen Wirkung von Luthers Bezugnahmen auf Hus . . . . .	40
5. Prohussitische Stimmung? . . . . .	43
6. Erste Kontakte mit den Anhängern der böhmischen Ketzerei . . . . .	45
7. Luthers Studium und Verbreitung Husschen Gedankenguts . . . . .	50
8. Solidarisierung mit Hus im Umkreis der päpstlichen Verurteilung . . . . .	54
9. Hus wird zum ‚Vorläufer‘ Luthers . . . . .	57
10. Schlussfolgerungen . . . . .	65

### § 3 Bibeltheologie:

Vorreformatorische Laienbibel und reformatorisches Evangelium . . . . .	68
1. Die volkssprachliche vorreformatorische Laienbibel . . . . .	69
2. Erasmus und die volkssprachliche Bibel . . . . .	78

3. Die Anfänge von Luthers Bibelübersetzung . . . . .	87
4. Die volkssprachliche Bibel und die ‚Einheit‘ der Reformation . . . . .	97
 § 4 Religionshermeneutik:	
Spätmittelalterliche und reformatorische Wahrnehmung des Islams . . . . .	102
1. Der Türkendiskurs im 15. und 16. Jahrhundert . . . . .	102
2. Die reformatorische Entdeckung des vorreformatorischen Erbes . . . . .	106
3. Traditionelle Wahrnehmungsmuster . . . . .	111
4. Zusammenfassende Schlussfolgerungen . . . . .	116
 § 5 Politiktheorie:	
Theokratische Konzeptionen in der spätmittelalterlichen Reformliteratur und in der Radikalen Reformation . . . . .	121
1. Terminologische Annäherungen und phänomenologische Hinweise . . . . .	121
2. Theokratie als theoretische Konzeption . . . . .	128
3. Theokratie als Handlungsmodell . . . . .	137
4. Die verwirklichte Ordnung Gottes in Münster . . . . .	151
5. Schlussfolgerungen . . . . .	161
 II. Kommunikationsdynamiken	
 § 6 Ausgangsszenario:	
Luthers 95 <i>Thesen</i> in ihrem historischen Zusammenhang . . . . .	166
1. Einleitende Hinweise . . . . .	166
2. Der erinnerungskulturelle Kontext . . . . .	167
3. Der ablassgeschichtliche Kontext . . . . .	169
4. Der territorialgeschichtliche Kontext . . . . .	174
5. Der medienhistorische Kontext . . . . .	176
6. Der biographische Kontext . . . . .	180
7. Schlussbemerkungen . . . . .	184
 § 7 Aktionale Aneignungen:	
Die studentische Reformation . . . . .	185
1. Rahmenbedingungen . . . . .	185
2. Die Anfänge reformatorischer Aktionen der Studenten . . . . .	187
3. Polarisierungs- und Radikalisierungsstrukturen 1520/21 . . . . .	191
4. Bildungskonzeptionelle Zusammenhänge . . . . .	197
5. Studentische Tumulte in Wittenberg . . . . .	201

6. Studentische Rezeptionen Wittenberger Theologie . . . . .	207
7. Das Erfurter „Pfaffenstürmen“ . . . . .	209
8. Wittenberger Aktionen im Jahre 1521 . . . . .	217
9. Studienverhältnisse an der Leucorea im Spiegel studentischer Äußerungen . . . . .	221
10. Studentische Reformation im Spiegel volkssprachlicher Flugschriftenpublizistik . . . . .	231
11. Studenten als Akteure der reformatorischen Buchproduktion . . . . .	237
12. Ulrich Hugwald – ein studentischer Reformator: biographische Hinweise . . . . .	238
13. Hugwalds radikalreformatorische Phase . . . . .	244
14. Hugwald als reformatorischer Publizist . . . . .	247
15. Zum <i>Dialogus</i> Hugwalds . . . . .	251
16. Der studentische Reformator und der ‚gemeine Mann‘ . . . . .	253
17. Zusammenfassende Schlussthesen . . . . .	259
Anhang: Zum Erfurter „Pfaffenstürmen“ . . . . .	260
 § 8 Stilisierungen:	
Die Heroisierung Luthers in Wort und Bild . . . . .	266
1. Einleitende Bemerkungen . . . . .	266
2. Literarische Heroisierungen Luthers . . . . .	270
3. Heroisierende Bilder . . . . .	285
4. Zusammenfassende Bemerkungen . . . . .	329
Anhang: [Capitos] Vorrede zur ersten Luther-Sammelausgabe . . . . .	331
 § 9 Argumentative Impressionen:	
Bucers Bericht von der Heidelberger Disputation . . . . .	334
1. Zur wissenschaftsgeschichtlichen Einordnung . . . . .	334
2. Form und Gehalt von Bucers Brief an Beatus Rhenanus vom 1.5. 1518 . . . . .	338
3. Zum Verlauf der Heidelberger Disputation . . . . .	345
4. Schlussfolgerungen . . . . .	354
 § 10 Publizistische Mobilisierung:	
Anonyme Flugschriften der frühen Reformation . . . . .	356
1. Einleitende Bemerkungen . . . . .	356
2. Zu den Anfängen anonymer reformatorischer Flugschriften . . . . .	362
3. Thomas Murners anonyme Publikationsoffensive und ihre publizistische Abwehr . . . . .	376
Exkurs: Die Straßburger Anti-Murner-Publizistik an der Jahreswende 1520/21 . . . . .	389

4. Karsthans versus Murner . . . . .	394
5. Anonyme Flugschriftenserien des Jahres 1521 . . . . .	400
5.1 Die XV <i>Bundesgenossen</i> . . . . .	401
5.2 Ein anonymer Augsburger Flugschriftenzyklus von 1521 . . . . .	418
6. Zusammenfassende Schlussthesen . . . . .	432
 III. Lehrbildungen und Identitätsentwürfe	
<b>§ 11 Theologisch-philosophische Rationalität:</b>	
Die Ehre der Hure. Zum vernünftigen Gottesgedanken	
in der Reformation . . . . .	436
1. Einleitendes . . . . .	436
2. Möglichkeiten und Grenzen der Vernunft bei Luther . . . . .	438
3. Melanchthons theologisch-philosophische Vernunftskonzeption . . . . .	453
4. Zwinglis Rationalitätsoptimismus . . . . .	457
5. Abschließende Bemerkungen . . . . .	462
<b>§ 12 Integrale Existenz:</b>	
Lehre und Leben in der sog. Radikalen Reformation	
der frühen 1520er Jahre . . . . .	464
1. „Doctrina“ als sperriges Thema bei den „Radikalen“ . . . . .	464
2. Die frühreformatorische Ausgangskonstellation . . . . .	466
3. Vestimentäre Konversionen . . . . .	472
4. Kleidung und „Veränderung“ . . . . .	482
5. Mit dem Geist wider die „Schriftgelehrten“ . . . . .	486
6. Medien, Orte und Gehalte radikalreformatorischen Lehrens . . . . .	493
7. Ethos und Kommunikation . . . . .	500
8. Geistbelehrter Glaube . . . . .	502
<b>§ 13 Ekklesiologische Revolution:</b>	
Das Priestertum der Glaubenden in der frühreformatorischen	
Publizistik – Wittenberger und Basler Beispiele . . . . .	506
1. Der Laie in der frühreformatorischen Publizistik . . . . .	506
2. Luthers Theologie des Laien . . . . .	513
3. Karlstadts Konzeption laikaler Vollmacht . . . . .	522
4. Drei anonyme Basler Flugschriften – Datierungs-, Verfasserfragen	
und Druckgeschichtliches . . . . .	528
5. Das Verständnis der Rolle der Laien in den anonymen Schriften . . . . .	541
6. Zusammenfassende Bemerkungen . . . . .	547

§ 14	Reformation der Lebenswelt:	
	Luthers Ehetheologie . . . . .	550
1.	Vorreformatorische Voraussetzungen . . . . .	550
2.	Luthers Ehesermone von 1519 . . . . .	556
3.	Dynamische Entwicklungen 1520/21 . . . . .	559
4.	Hinweise zur Wirkungsgeschichte . . . . .	562
§ 15	Personale Identitätskonstruktionen:	
	„Erfahrungsmuster“ in der frühen Reformation . . . . .	565
1.	Einleitende Bemerkungen . . . . .	565
2.	Selbstthematisierung als Legitimationsprinzip . . . . .	567
3.	Gotteserfahrung als Autoritätsstiftung . . . . .	572
4.	Leseerfahrung als existentielle Wende . . . . .	577
5.	Zusammenfassende Schlussbemerkungen . . . . .	586
§ 16	Fragmentarische Existenz:	
	Der „alte“ und der „junge“ Luther als theologisches Problem . . . . .	589
1.	Einleitende Bemerkungen . . . . .	589
2.	Wissenschaftsgeschichtliche Hinweise . . . . .	591
3.	„Alt“ und „jung“ in historischer Perspektive . . . . .	594
4.	Luthers abendmahlstheologische Entwicklung . . . . .	596
5.	Die Entwicklung in der „Judenfrage“ . . . . .	602
6.	Bilanzierende Bemerkungen . . . . .	606
	 Nachweise . . . . .	606
	Ausgewählte Literatur . . . . .	608
	Register . . . . .	641
	Personen . . . . .	641
	Orte . . . . .	662
	Sachen . . . . .	665